



M-Bus Projektierungshinweise

1. Arbeiten durch den Elektro-Installateur

- Installation der Leerrohre bzw. Leitungsstrassen ab Datenzentrale zu den Abzweigdosen bzw. Messgeräten etc.
- Einzug von Elektrokabel zu allen Messgeräten und Komponenten
- Lieferung, Montage und Anschluss von plombierbaren Abzweig-/Anschlussdosen bei allen Klemm- und Anschluss-teilen
- Montage der Datenzentrale, inkl. Anschluss
- 230 V 10 A ab plombierbaren Sicherungsgruppen
Achtung: Keine Spannung auf Zentrale bzw. Speisegerät geben!

2. Elektro-Installationsvorschriften/ Installationskabel

Generell gelten die SEV-Vorschriften. Die Busleitungen sollten so kurz wie möglich ausgelegt werden. Die folgenden Kabeltypen werden von GWF empfohlen:

Steigleitung	TT2x1,5 mm ² (bevorzugt) Maximale Leitungslänge = 1'000 m
Stichleitung	U72 1x4x0,8 mm ² (bevorzugt) Maximale Leitungslänge = 50 m

Grössere Leitungslängen nach Rücksprache GWF

Anschlüsse/Verbindungen

Sämtliche Abzweig-, Anschluss- und Verbindungsstellen müssen plombierbar sein. Die Plombierung erfolgt durch GWF. Materialvorschlag:

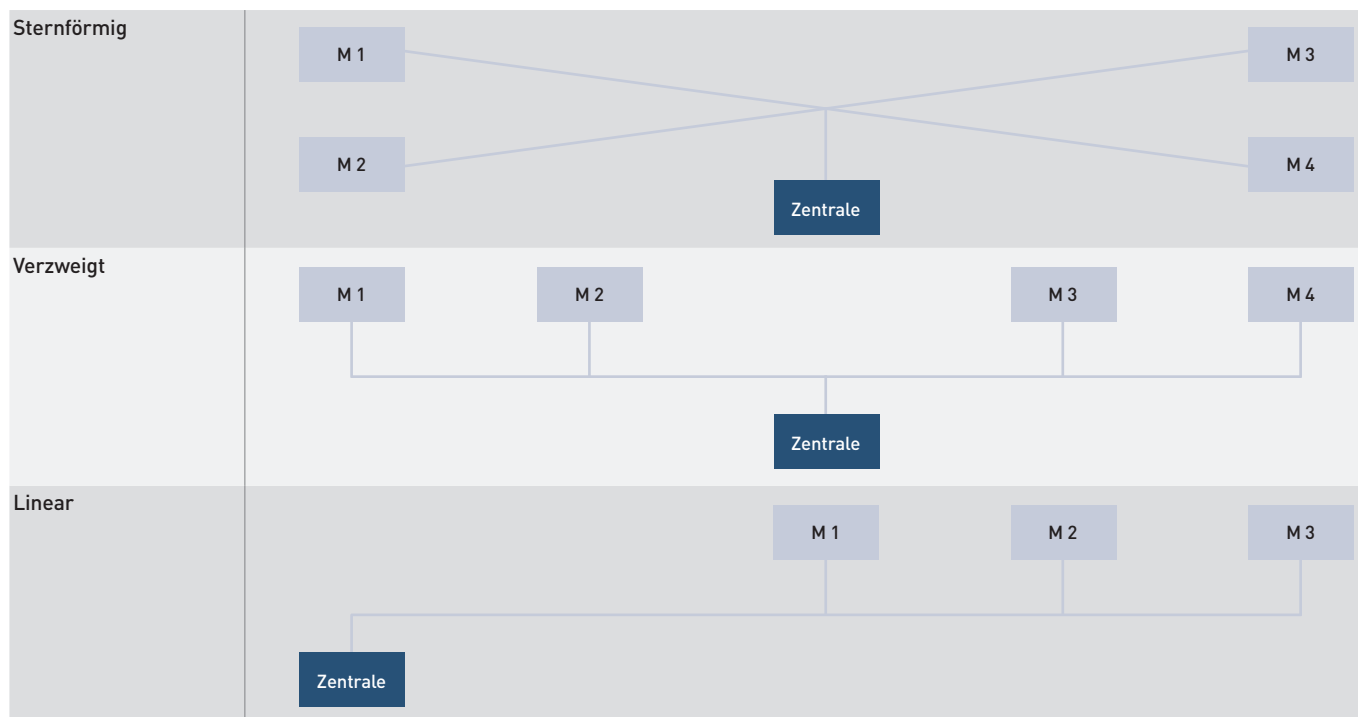
AP-Dosen	z. B. Woertz 78x78 mm
UP-Dosen	Standardabzweigdosen

Leitungsverbindungen (Materialvorschlag)

Knopf-Pressverbinder «Scotchlok IDC» 0,5... 1,5 mm²
Übliche Klemmen für Schwachstromleiter

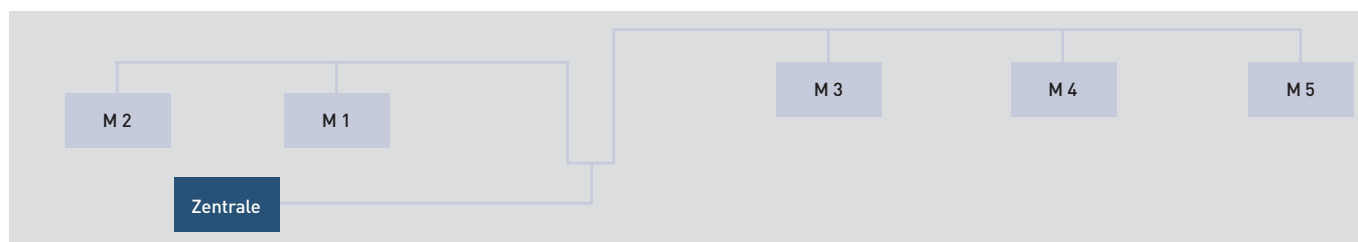
3. Bus-Topologie

Die 2-adrige Bus-Verkabelung bzw. Leitungsführung kann gemäss der folgenden Liste frei angelegt werden:



4. Kombinationen dieser Kabelführungen

Wir empfehlen das Verlegen der Busleitungen in Steig- und Stickleitungen zu unterteilen.



Achtung: Nicht gestattet ist eine ringförmige Verkabelung des M-Bus.

